

### Lasergesteuerter Betonflächenfertiger SVE/Vario mit elektrischen Seilwinden im Betonstraßenbau

Beim Bau von Betonflächen für Parkanlagen, Werkstraßen, Verladewege, Tanklager und Betonpisten auf Flughäfen und Militäranlagen machen Geländeunzugänglichkeiten, kleinere Tagesflächen und die oft schwierige Geometrie von Beton-Bodenplatten den Einsatz von Straßenfertigern häufig unmöglich. Mit großem Erfolg werden hier alternativ Contec-Tremix - Rüttelbohlen im Baukastenprinzip mit variablen Arbeitsbreiten bis zu 19 m, der jeweiligen Gefällesituation angepasst, mit oder ohne Knickstelle eingesetzt.

Bei einer maximalen Länge des größten Elementes von 3 m und einem Gewicht von 20 kg per Laufmeter ist der Transport der Geräteteile kostengünstig und unkompliziert - Montage und Einrichtung der Rüttelbohle nach den Ebenheitstoleranzen der DIN 18.202 sind denkbar einfach gehalten, Spezialwerkzeuge oder große Hebeeinrichtungen werden nicht benötigt.

Betonflächenfertiger des Typs „Vario“ werden wahlweise mit Benzin- oder Elektromotorantrieb geliefert.

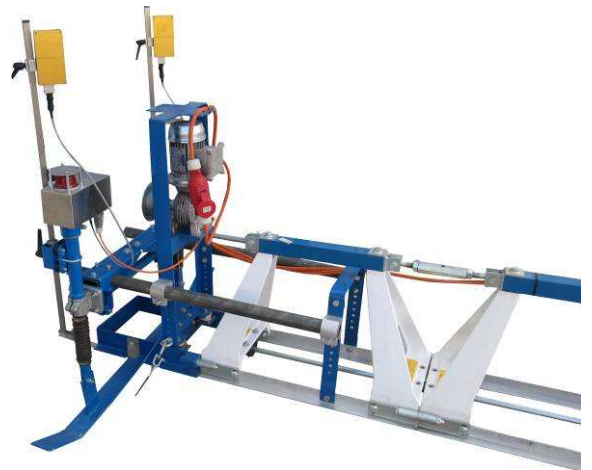
Wurde in der Vergangenheit bei der Planung der Betonierabschnitte und Aufteilung der Fugenfelder die seitliche Abschaltung zur höhengenaue Führung der Bohle vorgesehen oder zusätzlich hergestellt bzw. aufwendige Lehren- oder Laufgradkonstruktionen erschaffen, ermöglicht heute eine einfach zu montierende Lasersteuerung mit integrierten Elektroseilwinden das Fahren auf der vorhandenen Bewehrung oder Tragschicht.

Beim Abziehen kontrollieren vier lasergesteuerte Empfänger permanent die vom Rotationslaser vorgegebene Einbauhöhe und leiten die Informationen an das mechanische Steuersystem weiter.

Die am Antrieb- und Endgiebel montierten Stelleinheiten reagieren blitzschnell und gleichen Höhenunterschiede sofort aus.

Das Ergebnis ist eine exakt abgezogene und verdichtete Betonoberfläche.

Der Vortrieb der Abziehbohle erfolgt gleichmäßig über integrierte Elektroseilwinden.



Der Betonflächenfertiger SVE mit der in der Schweiz entwickelten und patentierten Lasersteuerung macht Schluss mit der schweren körperlichen Arbeit beim Betoneinbau, reduziert den Personaleinsatz und maximiert die Leistung und Exaktheit im Strassen- und Betonbodenbau, zusätzliche Lehrensysteme werden nicht mehr benötigt – die einfach bedienbare Rüttelbohle fährt über Gleitkufen auf Bewehrungen, Sauberkeitsschichten oder verdichtetem Planum.

Zur Höhenvorgabe genügt ein handelsüblicher Rotations- oder Neigungslaser.

Bei einer durchschnittlichen Vortriebsgeschwindigkeit der Rüttelbohle von 1 Meter pro Minute, sind Tagesleistungen mit 1.000 m<sup>2</sup> problemlos zu erreichen – die Einsatzkosten von Gerät und Personal sind vergleichsweise gering - Ebenheiten und Optik der Betonoberflächen den Ergebnissen traditioneller Straßenfertiger vergleichbar, schwierige Gefällesituationen (z.B. Dachprofile und Tunnelsohlen) ohne größeren Aufwand realisierbar.

Die Fotos zeigen eine Rüttelbohle im Einsatz bei einer Brückensanierung. Hier wurden große Mengen PCC-Mörtel fach- und maßgerecht innerhalb kürzester Zeit verbaut. Vorbereitungsarbeiten für das höhengenaue Einmessen und Erstellen aufwendiger Schalungs- und Lehrensysteem entfielen komplett – die Bohle folgte exakt den am Neigungslaser vorgegebenen Gefällewerten in Längs- und Querrichtung.

Die Nachrüstung vorhandener Modulsysteme der Baureihe SVE Vario funktioniert ab dem Baujahr 1993.

Matthias Kahl



